

Turbulente Zeiten



Der Neuanfang ist 1896 Burgel in Karlsbad gelungen. Die Oblatenbäckerei floriert und Burgel erwartet ihr erstes Kind. Sie benötigt dringend eine Hilfskraft. In Karlsbad verschwinden plötzlich junge Frauen. So auch das Mädchen, das bei Burgel einspringen wollte. Die Gouvernante Hanna arbeitet schliesslich für sie, die auf eine Anstellung bei einer Gräfin wartet. Burgel wird Misstrauisch, als sie herausfindet, dass es diese Gräfin nicht gibt. Dann werden Anschläge auf ihren Oblatenstand verübt. Ada Caine führt die historische Familiensaga rund um Burgel, die tüchtige Oblatenbäckerin, in ein dramatisches Finale. Das Lesen ist von Beginn weg packend und schnell kommt Nervenkitzel auf. Es kommen Fragen über soziale Rollen und Machtverhältnisse auf. Der Roman ist, besonders weil Karlsbad mit liebevoller Detailtreue gezeichnet wird. Ein Ort voller Charme, aber auch mit Schatten behaftet. Die Handlung werfen durch die Vorkommnisse berührende menschliche Dimension auf. Dieses grossartige Buch empfehle ich Lesern die gerne historische Geschichten mit starken Frauen und einem Hauch Krimi lieben.

Ada Caine, Turbulente Zeiten, Tinte & Feder, 07.10.2025, 304 Seiten, Fr. 13.90